



VHD

Verband der Historiker und
Historikerinnen Deutschlands

VHD | c/o Goethe-Universität | Norbert-Wollheim-Platz 1 | 60323 Frankfurt/Main

**Verband der Historiker und
Historikerinnen Deutschlands e.V.**

T 069 798 32572

geschaeftsstelle@historikerverband.de

Frankfurt a. M., 29. April 2025

Entscheidung über die zukünftige Benennung des Historikertags

Liebe Mitglieder,

wie angekündigt möchten wir die nächsten Schritte im Hinblick auf die Entscheidung über die zukünftige Benennung des Historikertags bekanntgeben.

Nachdem alle Argumente, die für und gegen eine Änderung sprechen, sowie die verschiedenen Änderungsvorschläge breit diskutiert worden sind (im [Mitgliederbereich auf der VHD-Website](#) können Sie die Diskussion nachverfolgen), hat sich der Ausschuss auf das hier vorgeschlagene Verfahren geeinigt.

Namensvorschlag

Nach Auswertung der Vorschläge für eine mögliche Namensalternative im Forum, in Mails und in den Briefen, die Sie uns geschickt haben, hat die damit befasste Findungsgruppe vorgeschlagen, den Namen **Tag der Geschichtswissenschaft (xx. Historikertag)** zur Wahl zu stellen. Der Ausschuss hat mit großer Einmütigkeit entschieden, diesen Vorschlag in der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Markenschutz

Der Gedanke, dass die Marke geschützt werden soll, wurde allgemein geteilt. In Zeiten der Polarisierung darf der traditionelle Name nicht aus der Hand gegeben werden. Dieser Vorschlag sieht deshalb vor, die Formulierung „xx. Historikertag“ in Klammern fortzuführen. Durch die Verankerung in der Satzung wäre damit Markenschutz gewährleistet, ohne dass der alte Name in allen Kommunikationen und Bewerbungen auftauchen müsste.

Stimmenquorum

Für die Änderung der Satzung ist eine Zweidrittelmehrheit nötig.

Wahlverfahren

In einem einstufigen Wahlverfahren bei der Mitgliederversammlung in Bonn wird der Namensvorschlag zur Wahl gestellt. Demnach würde eine Ablehnung des Namensvorschlags eine Beibehaltung des Namens „Historikertag“ bedeuten. Die Mitgliederversammlung entscheidet. Die Wahl wird geheim abgehalten. Stimmübertragung und Briefwahl sind ausgeschlossen.

Nach dem inhaltlich kontroversen, aber sachlich geführten Diskussionsprozess der letzten Monate sehen Vorstand und Ausschuss die Chance, mit dieser Abstimmung eine bereits lang anhaltende Debatte zum Abschluss zu bringen und eine Lösung zu finden, die eine gute Grundlage für die weitere Arbeit unseres Fachverbands, der viele Generationen vereint, bietet.

Jetzt sind Sie gefragt, liebe Mitglieder, mit Ihrer Stimme auf der Mitgliederversammlung in Bonn diese Frage zu entscheiden. Wir hoffen sehr, dass wir mit diesem Verfahren zu einem Ergebnis gelangen, dass Zustimmung auch bei Minderheiten gewinnen kann und die Vielfalt und die Einheit des VHD widerspiegelt.

Wir sehen uns am 19. September in Bonn!

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Lutz Raphael

Vorsitzender



Prof. Dr. Dorothea
Weltecke

Stellv. Vorsitzende



Prof. Dr. Harriet
Rudolph

Schriftführerin



Prof. Dr. Sebastian
Schmidt-Hofner

Schatzmeister